AUSGEZEICHNETES KINO

Das bewegende, epische Historiendrama BERGBLUT lief bereits auf zahlreichen Festivals und erhielt sowohl auf dem Filmfest in Lessinia, als auch auf dem Filmfest München den begehrten Publikumspreis.

"Courage bat er, dieser Pamer, und Talent unverkennbar auch. [...] Die Authentizität, von den spektakulären Schauplätzen bis hin zum Dialekt, ist die eigentliche Stärke von BERGBLUT."

Christine Dössel, Süddeutsche Zeitung v. 22.4.2010















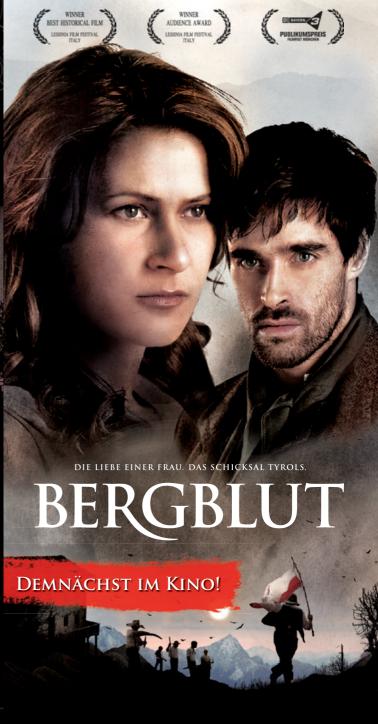






Dieser Film wird empfohlen von:





EIN FILM VON PHILIPP J. PAMER

WWW-BERGBLUT-COM

ÜBER DEN FILM

BERGBLUT wurde mit dem Publikumspreis des Filmfests München ausgezeichnet und erzählt in der Tradition von "Schlafes Bruder" und "Herbstmilch" die bewegende Geschichte der jungen bayerischen Arzttochter Katharina, die im Jahr 1809 aus Liebe zu ihrem Mann nach Tyrol fliehen muss. Zuflucht finden beide auf dem Hof seiner Familie. Dort begegnet Katharina zum ersten Mal dem späteren Volkshelden Andreas Hofer. Noch ahnt sie nicht wie eng ihr Schicksal mit dem von Hofer verbunden ist.



Mit einzigartigen Bildern fängt BERGBLUT sehr genau die Lebensumstände und menschlichen Schicksale ein und vermittelt kraftvoll und poetisch zugleich ein Gefühl für die großen Themen dieser Zeit: Liebe, Hoffnung und Identitätssuche.



HINTERGRUND

Die Liebesgeschichte von Katharina und Franz spielt vor dem Hintergrund des Aufstandes eines widerspenstigen Bergvolkes gegen eine riesige Übermacht: Das Land Tyrol erhob sich 1809 gegen Bayern und Frankreich. An seiner Spitze stand Andreas Hofer, seines Zeichens Gastwirt und Viehhändler. Zusammen mit einer Hand voll

> Tyroler Bauern trotzte er dem übermächtigen Kaiser Napoleon und seinen Armeen und brachte sie das ein oder andere Mal in Bedrängnis. Die Dreharbeiten fanden an Originalschauplätzen in Augsburg (Bayern) und im Passeiertal (Südtirol) statt.

> > Inga Birkenfeld als "Katharina" in den Armen ihrer Mutter, gesp ion Jultas



gang Menardi als "Franz